



Pressemitteilung 30.06.2023

Orte der Erinnerung zeitgemäß gestalten

Steinmetze und Friedhofsgärtner zeigen bei der Landesgartenschau in Höxter 26 Mustergräber auf dem Stadtwall.

Höxter. Das Corveyer Westwerk als Grabmal, ein kunterbunter Würfel, imposante Stelen: Grabgestaltung ist höchste Gartenkunst auf kleinem Raum. Bei der Landesgartenschau in Höxter sind am Stadtwall 26 Mustergräber zu sehen. Angelegt wurden sie von Friedhofsgärtnern und – gärtnerinnen sowie Steinmetzen.

Die Urnen- und Wahlgräbern sind individuell und zeitgemäß gestaltet und bepflanzt. „Das Thema ist gerade für Gartenschau-Gäste immer von sehr großem Interesse“, sagt LGS-Geschäftsführer Jan Sommer. Schließlich seien damit teils erhebliche Investitionen und eine Festlegung für Jahrzehnte verbunden.

Die Grabflächen sind in geometrischen Formen dicht und flächig bepflanzt – in geschwungenen oder winkligen Linien. „Zu finden sind Grabgestaltungen mit bunten Kompositionen aus braunem Fiederpolster, Funkien, Heckenkirsche, herzblättrigen Bergenie, Nelkenwurz und Purpurglöckchen und ergänzendes Grün wie Bergkiefer sowie japanischen Schlangenbart“, so Karl Braun, Vorsitzender des Fachverbandes der Friedhofsgärtner NRW. Oder schlichtere Zusammenstellungen in Grüntönen mit Säuleneibe, Thymian und Kriechspindel, die durch ihre moderne und klare Anordnung ins Auge fallen. „Eine beeindruckende Ausstellung, die die herausragende Leistungsfähigkeit unserer Friedhofsgärtner zeigt“, so Braun weiter.

Die Pflanzenvielfalt, die nahezu einzigartig in dieser Vielfalt auf dem Gelände der Landesgartenschau ist, wird ergänzt durch die vielfältigen Steinsorten, aus denen kunstvolle Formen entstanden sind. Zu sehen sind Granit, Marmor, Edelstahl, roter Travertin und Eifeler Basaltlava. Auch Beispiele für Gemeinschaftsgräber oder einem kleinen Memoriam-Garten, die es seit über 10 Jahren auf vielen Friedhöfen in NRW gibt, wurden von den Friedhofsgärtnern aus der Region und den Ballungsräumen angelegt. Am Ende des Beitrages laden zahlreiche Sitzmöglichkeiten am Denkmal Hoffmann von Fallersleben zum Verweilen ein.

Neben einer Broschüre mit weiterführenden Informationen der Mustergräber zu Pflanzen und Grabsteinen, können die Besucher über einen QR-Code direkt zu den Informationen des Mustergrabes auf der dafür geschaffenen Website unter lgs-graeber-nrw.de gelangen. Zudem verlosen die Friedhofsgärtner und -gärtnerinnen wöchentlich einen Blumenstrauß an die Teilnehmenden der Besucherbewertung. Die Teilnahme ist vor Ort am Beratungspavillon möglich.